

SZENE 13 • NUMMER 7

Vyras prie trečio stalo

Früh am Morgen im Café. Jeden Tag zur selben Minute kommt ein gepflegter Mann in einem blauen Hemd herein und geht zum Tisch am Fenster. Rūta nickt ihm zu und flüstert. Wie immer bestellt er Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung. Du bestellst genau dasselbe. Kaffee kommt nur vor, als du nach den Preisen auf der Speisekarte fragst.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Sąskaitą? Jau? Jūs dar nieko neturite!, Nežinau. „Arbata be cukraus“ – tai jo vardas.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 43521

Wörter: Vyras prie trečio stalo

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2c, 3b, 4c, 5a, 6b

W2) TISCH NUMMER DREI: 1: ponas, 1: meniu, 1: kainuoja, 1: arbatą,
2: cukraus, 1: bijo

W3) INKLUSIVE!: 1: prašau, 2: eurai, 3: kainuoja, 4: įskaičiuotas

W4) GELD UND GEFÜHLE: 1h, 2d, 3b, 4c, 5g, 6e, 7a, 8f

Grammatik: Kiek kainuoja?

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) eurai, centų, 2) euras, centų, 3) eurų, 4) centų, 5) euras, centas, 6) centai

G2) EURAS, EURAI ODER EURŲ?: 1c, 2c, 3b, 4c, 5b, 6a, 7a, 8a, 9b

G3) AN TISCH DREI: 1: Kiek, 1: eurai, 1: centų, 1: eurų

G4) PREISE: 1e, 2c, 3f, 4b, 5d, 6a

G5) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Kiek kainuoja kava?, Iš viso du eurai šešiasdešimt centų., Ar galiu gauti sąskaitą?, Štai dešimt eurų., Norėčiau užsisakyti, prašau., Bandelė – trisdešimt penki centai.

G6) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2a, 3a, 4c

Übersetzung

Rūta nickt dem Mann zu, der zum Fenstertisch geht, und sagt es leise.

■ Schauen Sie: Tisch Nummer drei. Der Herr ist jeden Morgen hier.

○ Und Tisch Nummer eins?

Sie zwinkert.

■ In Ihrer Küche.

Er schaut unter den Tisch, setzt sich und bestellt, ohne die Speisekarte anzusehen.

▲ Einen Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung, bitte.

■ Ja, mein Herr.

○ Kann ich die Speisekarte haben?

■ Hier, bitte. Die Preise stehen hier unten.

Du starrst auf die lange Speisekarte.

○ Entschuldigung, ich verstehe nicht. Wie viel kostet ein Kaffee?

■ Kaffee kostet 2,30 €. Tee 1,40 €, ein Brötchen 1,20 €, Kuchen 3,50 €.

○ Gut. Ich möchte bestellen.

Du versuchst, genau wie er zu klingen.

○ Einen Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung, bitte.

Sie lacht.

■ Die Rechnung? Schon? Sie haben doch noch gar nichts!

■ Na gut. Tee und ein Brötchen: 2,60 €.

Micius springt auf den Tisch des Mannes und schnappt sich seinen Stift.

▲ Ein Kater! Nein, nein, nein!

Er steigt auf seinen Stuhl.

▲ Die Rechnung! Schnell, bitte!

■ 2,60 €, mein Herr.

Er legt das Geld passend auf den Tisch und eilt zur Tür.

▲ Hier ist das Geld. Auf Wiedersehen!

■ Er hat sehr, sehr große Angst vor Katzen.

○ Wie heißt er?

■ Ich weiß es nicht. ‚Tee ohne Zucker‘ – so heißt er.

Unter dem Tisch spielt Micius mit dem Stift.

○ Und sein Stift?

- Der Stift? Jetzt gehört er Micius.

Unter Tisch 3 liegt Micius auf dem Rücken, den Stift zwischen den Pfoten. Auf dem Tisch: das Geld, genau auf den Cent.